

PRESSEMITTEILUNG

SM

Zum 70. Jubiläum: Ministerin Drese brachte zwei Überraschungen für den Spornitzer Karnevalsverein mit

Sozialministerin Stefanie Drese war am Samstagabend Gast auf der Galaveranstaltung zum 70. Geburtstag des Karnevalsvereins Spornitz (SKV) und gratulierte dem Jubilar mit einem dreifachen „Spornitz Helau“.

Schwerin, 25. Januar 2026

Nummer: 018

In ihrem Grußwort sagte Drese: „Karneval steht für Humor, gute Laune, Geselligkeit. Der SKV ist eine der Karnevalshochburgen in unserem Land. Schön, dass es Sie gibt. Machen Sie ja weiter so.“

Die Ministerin, die vor gut zwei Wochen mit dem diesjährigen Spaßvogelorden des Karneval-Landesverbands M-V ausgezeichnet wurde, betonte gleichzeitig die große Bedeutung des Karnevals für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in MV.

„Karnevalistinnen und Karnevalisten sind soziale und gesellschaftlich engagierte Menschen. Jede und jeder Einzelne sorgt dafür, dass unser Alltag, dass diese verrückt gewordene Welt ein bisschen bunter, humorvoller und damit erträglicher wird“, sagte Drese.

„Und ganz ehrlich – ich weiß wieviel Training, wieviel Vorbereitung, wieviel ehrenamtliches Engagement in einer Karnevalssaison steckt. Mitmenschen Spaß und Abwechslung zu bieten - davor habe ich die größte Hochachtung und dafür möchte ich mich als Sozialministerin bedanken“, so Drese weiter.

Die Ministerin hatte aber auch zwei Überraschungen im Gepäck. Dabei handelte es sich um zwei Förderbescheide des Landes aus Mitteln des Bürgerfonds für ehrenamtliche Vorhaben.

Für die Anschaffung von Licht- und Tontechnik zur Verbesserung der Trainingsqualität der Tanzgruppen und des Klangerlebnisses auf Veranstaltungen stellt das Land gut

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-9003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

13.000 Euro zur Verfügung. Weitere knapp 7.000 Euro kann zur Anschaffung für neue und einheitliche Trainingsbekleidung im Kinder- und Jugendbereich verwendet werden. „Das ist eine schöne und sinnvolle Unterstützung für die tolle, fast vollständig ehrenamtlich getragene Arbeit im Verein“, sagte Drese.